

Redaktion
und Expedition:
Reißgasse
Nr. 14.
Inserate
Eine dreispaltige
Garnitur 120.
Inseraten-Aufträge
müssen im Vorhinein
abgegeben werden.

Bistritzer Wochenchrift

Abonnement-
Preis
mit beiden Beilagen
ganzt. loco: R. 8.80
mit Zustellung 9.60
p. Post R. 10, halb-
und vj. der hiernach
erfallende Betrag.
D. h. e. „Defonom“
aj. 80, h. 40, vj. 20
weniger. 1 R. 20 p.

mit den Beilagen:

Illustriertes Unterhaltungsblatt und Der Defonom. Amtsblatt des Besztercze-Naszoder Comitates.

Erscheint jeden Sonntag und wird in der Wohnung des Redacteurs, Reißgasse Nr. 14, ausgegeben.

43. Nummer.

Bistritz, den 20. Oktober 1901.

XXX. Jahrgang.

Der gesundheitliche Wert des Obstes.

Eines der besten Mittel, Krankheiten zu verhüten, ist das reichliche Obsteffen. Für schwächliche, blutarme Personen ist es ein prächtiges Nahrungsmittel, da der Einfluß auf das Blut nicht genug gerühmt werden kann. In den heißen Ländern bildet das Obst oft das Hauptnahrungsmittel, und man kann in irgend einer Weise das ganze Jahr hindurch Obst haben. Der Apfel ist es hauptsächlich, von dem gesagt wird, daß er eine ganze Apotheke in sich trägt, den man fast das ganze Jahr hindurch bekommen kann, und den man roh wie auch gekocht und gebacken reichlich essen sollte.

Kneipp, der bekannte „Naturheiler“, empfiehlt, den rohen Apfel ungeschält zu genießen. „Dem Gansbraten thut man die Haut nicht herunter!“ pflegte er zu sagen. Da in der Apfelschale die meiste Kraft und Schärfe steckt, so soll also der Apfel nur mit einem reinen Tuche gut und sorgsam abgerieben werden — wenn man es vertragen, das heißt also verdauen kann, — jedenfalls aber ist es zu vermeiden, die Hülsen und die Kerne, das Innerste des Apfels zu verschlucken.

Gekochte Äpfel — überhaupt gekochtes Obst — hat zwar nicht den Vollgehalt des reifen, frischen, dennoch aber steckt auch darin noch ein gut Teil Kühlung, Labial und Gesundheitswert für gesunde wie für kranke Leute. Nur wer zu gewissen unliebsamen Verdauungsstörungen neigt, muß selbstverständlich beim Genuß allen Obstes die größte Vorsicht walten lassen. Wer dagegen an zu träger Verdauung also leidet, dem sind „Bratäpfel“ als zweckdienliches, altbewährtes Mittel zu empfehlen, und ein roher Apfel, regelmäßig vor dem Schlafengehen genossen, befördert die Verdauung wie den ruhigen Schlummer und hat guten Einfluß auf das Hirn wie auf die Halsorgane; ferner reinigt, „desinfiziert“ er die Mundhöhle, ist folglich auch als Nachspeise bei den Mahlzeiten von wohlthuernder Wirkung für die Zähne und für gütige Verdauung. Ein berühmter französischer Arzt soll sogar der Ansicht sein, daß die in Paris sonst üblichen Gallen- und Verdauungskrankheiten sich vermindert haben, seit die Franzosen mehr Äpfel essen.

Da wegen seines Phosphorgehaltes der Apfel besonders für solche, die bei sitzender Lebensweise angestrengt geistig thätig sind, von hoher Bedeutung ist, so kann eine „Apfelskur“ für Manchen von nicht geringerem Nutzen sein, als die bekannten und beliebten „Traubenkuren“ — nur billiger und das ganze Jahr hindurch möglich.

Auch in Form von Getränken ist das Obst, speziell der Apfel, äußerst dienlich. Fruchtsäfte, mit Wasser vermischt, oder eine kalte Brühe von gekochtem Obst sind

erquickend für Gesunde und Kranke, besonders für die Fieberkranken. Auch „Apfelthee“ ist für solche gut, die an Fieber leiden, indem man dünne Apfelschnitten mit kochendem Wasser übergießt und einige Minuten — zugedeckt — stehen läßt, worauf der Inhalt umgerührt und mit Zucker und Zitronensaft gewürzt wird.

Ein anderes Apfelgetränk: der Apfelwein, ist wohl längst bekannt, doch immer noch lange nicht genug gewürdigt und verwendet. Daß er besonders für an der Steinfrankheit leidende sehr günstige Wirkungen erzielt, darauf haben manche Ärzte bereits hingewiesen. Auch wer stark ist und trinkt, findet im Apfelwein ein gutes Gegenmittel, wie überhaupt Vieltrinker ihren Alkoholdurft bedeutend würden schwinden sehen, wenn sie den Versuch machten und durchführten, täglich nach jeder Mahlzeit zwei bis drei Äpfel zu verzehren.

Da man gerade den Apfel, aufbewahrt an gesunden und lustigen Orten, das ganze Jahr hindurch frisch erhalten kann, wenn es ein sogenanntes Dauerapfel ist, so sollte unter allen Früchten gerade er in erster Linie mit zu diesem „medizinischen Obstmarkt“ wohl gehören, sowie als ständiger „Tischfreund“ in keinem Hause fehlen!

Aus der Sitzung der Stadtkommunität vom 13. Oktober 1901.

Vorsitzer: Bürgermeister Friedrich Sadler.

1. Die vom Stadtmagistrate vorgelegte Virtilistenliste für das Jahr 1902 wird zur Kenntnis genommen und beschlossen, dieselbe behufs Einsichtnahme und eventueller Reklamationen 15 Tage im Exposit aufzulegen.

2. Der Kostenvoranschlag der Stadtgemeinde pro 1902 liegt vor. Die ursprünglichen Zahlen und Summen haben mittlerweile infolge Beschlusses der Finanzkommission eine wesentliche Aenderung erlitten, so daß die Einnahmen 296,274 K 74 h, die Ausgaben 294,520 K betragen und der Kassarest sich bloß mit 1754 K 74 h bezieht.

Zu dem Voranschlage macht das Mitglied J. Knall einige recht zugehörige Anträge. Es sei ein höherer Betrag in das Budget für die Feldhüter einzusetzen, damit man dieselben besser bezahlen und infolge dessen auch verlässlichere Leute für den Felddienst bekommen könnte. Ferner sei die im Voranschlag erwähnte Oberfeldhüterstelle auch tatsächlich zu besetzen, ebenso sollten ein Aleeihüter und ein Gärtner angestellt werden. Auch rüchlich der Bildung des schon längst geplanten Stadterweiterungsfondes sollte der Bürgermeister ernsthafte Schritte thun. Letztlich

beantragte derselbe, die Dotation der städtischen Feuerwehr auf 1000 K zu erhöhen.

Vorsitzer weist hin auf den knappen Ueberschuß, der sich im Voranschlag ergebe und stellt seinerseits den Antrag, von der Erhöhung der Dotation der Feuerwehr von 300 K auf 1000 K abzusehen, nachdem dieselbe 500 K für die Beschaffung von Requisitionen aus der Allodialkasse ins kommende Jahr erhalte.

Das Budget mit den von der Finanzkommission beantragten Aenderungen wird zur Kenntnis genommen. Die von J. Knall gestellten Anträge werden bis auf die Erhöhung der Feuerwehrdotation auch alle zum Beschluß erhoben.

3. Bezüglich der Devinkulierung der städtischen Regalien-Ablösungs-Obligation wird beschlossen, den vom Finanzministerium erteilten Weisungen und Aufträgen genaue Rechnung zu tragen und die Regalien-Obligation behufs Bewirkung der Devinkulierung im Wege des Herrn Obergespanes dem Herrn Finanzminister zu unterbreiten.

4. Betreffs der Legung eines Betontrichtors vom Marktplatz bis zur städtischen Promenade wird im Zusammenhang mit den in der vorigen Sitzung gefaßten Beschlüssen heute beschlossen, für diesen Zweck in den nächstjährigen Voranschlag 4000 K in Ausgabe zu stellen.

5. Vorsitzender teilt mit, daß während der Zeit, in welcher die Rechts- und Finanzkommission bezüglich der Deckung der vom verstorbenen Bürgermeister M. Bellion nicht abgeführten Amtsgelder beraten habe, von den Erben M. Bellions die Erklärung eingereicht worden sei, daß die durch den Verstorbenen von der Stadtgemeinde für 478 fl. käuflich erworbene Stadtmauer noch nicht auf den Namen des Verstorbenen grundbüchlerlich übertragen worden sei und bitten, diese Stadtmauer wieder in den Besitz der Stadtgemeinde zurückzunehmen.

Infolge dieser Erklärung wird beschlossen, die Summe von 912 K 20 h von der Forderung an den Verstorbenen abzuschreiben.

Hierauf gelangt ein Antrag der Rechtskommission über die Sicherstellung der anderweitigen Forderungen an den Hingeshiedenen zur Verlesung, die nachstehendes beantragt:

1. Es sei die grundbüchlerliche Sicherstellung durch den Stadtfiskus auf das unbewegliche Vermögen des Verstorbenen sofort durchzuführen;

2. die Finanzkommission solle in den bevorstehenden Winter über die vorzunehmenden Abänderungen im Organisationsstatute, damit die städtischen Einnahmen in Zukunft besser kontrolliert werden könnten, ihre Beratungen pflegen und der Stadtvertretung diesbezüglich ihre Vorschläge machen. Wird angenommen.

Feuilleton

Capreser Rache.

Original-Novelle von Kurt Cassau.

II. Nachdruck verboten.

Seit Mitternacht lag Colombier herzklopfend in der Nähe des Häuschens des alten Venti an der großen Marina im Schatten echter Kastanien auf der Lauer. Er mußte jetzt, daß drinnen der Vater der Schönen, die er über alles liebte, krank lag.

Um 12¹/₂ Uhr erschien Michele Borgia, klopfte an's Fenster und flüsterte dann mit dem Mädchen vor der Thür, darauf ging er der großen Marina zu.

Colombier rührte sich nicht.

Zur bestimmten Zeit traf Michele an der Ripa grande ein. Alles war still umher. Die Luft von Düften durchhaucht, wirkte fast berauschend auf die Nerven; am Himmel funkelte Stern bei Stern, scheinbar war ein jeder von ihnen so nahe, als wollte er den Beschauer veranlassen, nach ihm zu greifen, das Meer in Millionen Funken, welche von Infusorien herrührten; leise schlugen die Wellen ihren monotonen Takt gegen die Felsen und den Sand der Ripa grande.

Michele hielt sein Boot an und blickte nach dem Signale der Brigg aus; plötzlich überflutete das Mondlicht zauberisch das Meer, und dort lag das Schiff!

Auf demselben entstand bei Michele's Pfiff sogleich ein eifriges Regen; er steuerte hinüber und schwer beladen lehrte das Boot zurück; in demselben stand Michele Borgia am Schnabel, der schwarze Pablo war im Hinterteile beschäftigt. Hinter einem Felsen lauerte Claude Depesse, das

Gewehr im Anschlag. Er überlegte: „Entweder Michele oder die Ladung!“ — „Ach, was“, meinte er dann, „laß den Gewinn dahin sein, wenn nur der verhasste Nebenbuhler fällt!“

Jetzt sprang Michele an's Land; ein Faß folgte; er brachte es in Sicherheit vor den lebenden Wellen.

„Halt!“ schrie eine laute Stimme. „Au nom du roi!“

Da buckte sich Michele gewandt, in seiner Hand blinkte ein Doppelpistol; dann folgten zwei Schüsse. Pablo war eiligst mit dem Kahn verschwunden, Michele Borgia aber saßte nach seinem Herzen und schlug dann schwer nieder. Jetzt sprang Claude hervor, leuchtete mit der bis dahin versteckten Blendlaterne auf den Toten und sagte: „Er ist es und — mausetot!“

Eiligst brach er dann nach der Certosa auf, um Soldaten herbeizuholen.

Inzwischen war Colombier an Margheritas Haus getreten.

„Ouvrez“, rief er nach leisem Klopfen, „ouvrez la porte au nom du roi!“

Margherita gehorchte und war sehr erstaunt, den Douanier zu sehen.

„Verzeiht, Madonna“, redete Colombier sie an, „eine Denunziation veranlaßt mich dienstlich bei Euch eine Haussuchung nach Schmuggelwaren abzuhalten!“

„Wie?“ fragte dagegen sie. „Ihr glaubt doch nicht, daß —?“

„Das nicht“, lächelte jener, „aber Ihr seid des Michele Borgia galantissima, und so —!“

„Nun gut“, unterbrach sie ihn stolz, „wißt aber, daß mein Vater schwer krank liegt!“

„Dicerto!“ gab er zurück. Er durchsuchte das Haus,

bis er in der Ferne Lärm hörte; dann machte er sich eilig davon, indem er sagte:

„Bitte um Entschuldigung, Madonna, es war nichts!“

Damit verschwand er.

Margherita war froh, den unwillkommenen Besuch los zu sein. Aber was war das? — Bei Jactelllicht trugen Soldaten einen toten Mann auf einer Bahre daher, halb-nackte Fischer und Schiffer begleiteten den Zug schreiend und weinend.

Einen Blick nur that Margherita dahin, dann stürzte sie mit einem entsetzlichen Schrei der Leiche entgegen: sie hatte Michele Borgia erkannt. Der Zug hielt an. Margherita ergriff die kalte herabhängende Hand des toten Geliebten und schluchzte herzzerbrechend.

„Tot! Kalt und leblos!“

Die Feder ist zu ungeschickt, einem solchen Schmerz Ausdruck zu geben. Als sie sich zuletzt gefaßter erhob, blickte sie sich starr um und fragte tonlos:

„Wer hat mir das gethan?“

Depesse wagte sich nicht zu der That zu bekennen, er schlich davon; ein alter Fischer aber erklärte ihr, daß der „Sergeant“ Michele „bei der Arbeit“ betroffen und ihn in der Gegenwart niedergeschossen habe.

Margherita erwiderte nichts; sie gab Anweisung, die Leiche ins Haus zu bringen, aber so leise, daß ihr „Babbo“ nichts merkte. Die Soldaten folgten dieser Weisung und schlichen darauf von dannen, die trauernde Braut aber hielt bis zum Morgen die Totenwache bei dem entseelten Geliebten.

Trotz aller Vorsicht erfuhr der kranke Venti von der Sache; sie regte ihn so auf, daß er gegen Mittag starb. Nun galt es, zwei Leichen zu bestatten! (Fortsetzung folgt).

Tagesnachrichten.

Bezirkskirchenversammlung. Samstag, den 26. Oktober l. J., wird in der Bistritzer ev. Stadtpfarrkirche vormittag 10 Uhr eine Bezirkskirchenversammlung abgehalten...

Verlobung im Herrscherhaus. Erzherzogin Elisabeth Maria, die 18-jährige Tochter des Kronprinzen Rudolf aus seiner Ehe mit der Erzherzogin Stefanie, hat sich mit dem Prinzen Otto von Windischgrätz verlobt...

Kongregations Mitglieder Wahlergebnis. Bei der am 16. Oktober l. J. stattgefundenen Ergänzungswahl der Kongregations-Mitglieder stellte sich folgendes Ergebnis heraus. In Bistritz sind auf die Dauer von 6 Jahren gewählt worden: G. v. Lani, Vizesejmpan i/M...

Der Obstabsatz geht heuer flott von statten. Die fremden Obstkäufer bewilligen jetzt auch 9 fl. für den Meterzentner Tafelobst, d. h. Äpfel.

Die Obstgärten besitzen, die heuer hier und in der Umgegend viel Äpfel haben, lösen ganz hübsche Geldsummen für ihre Apfelschlingen. Leider sind aber hier in Bistritz nur wenige in dieser glücklichen Lage.

Die Heidenfurter Weinlese ist quantitativ ganz vorzüglich, qualitativ aber etwas schwächer als die vorjährige ausgefallen. Die Mostpreise sind gedrückt, da keine Käufer sich einstellen. Der Kirchenwein ist mit fl. 180 per Eimer verkauft worden.

Rudolf Virchow. Die aus Anlaß des 80. Geburtstages Virchows am 13. Oktober in Berlin abgehaltenen Versammlungen begannen mit einer Festversammlung im pathologischen Institut, in der Virchow, lebhaft begrüßt, einen zweistündigen Vortrag über die Geschichte der pathologischen Wissenschaft hielt. Nachmittags fand in der Wandelhalle des Abgeordnetenhauses ein Festessen statt. Darauf folgte der große Festakt im reichgeschmückten dichtbeflegten Saale des Abgeordnetenhauses. Der ständige Sekretär der Akademie der Wissenschaften, Professor Waldeyer, feierte Virchows bahnbrechendes Wirken, gedachte des Dreigestirnes Virchow, Mommsen und Helmholz und überreichte die Ehrenspange der Ärzte Deutschlands im Betrage von 50.000 Mark für die Virchow-Stiftung. So ist der greise Gelehrte gebührend gefeiert worden, und es ist zu wünschen, daß er seinen Studien noch lange erhalten bleibt. Weniger rühmlich war seine politische Thätigkeit, die sich zwar durch große Konsequenz auszeichnete, jedoch des politischen Scharfblickes und des Erfolges entbehrte. Als verbissener Gegner Bismarcks hat er manchen Schiffbruch erlitten, allerdings ohne sich eines Besseren belehren zu lassen. Sein Antrag im Frühjahr 1870 auf Abrüstung und seine Ablehnung einer Begrüßung Bismarcks zum 80. Geburtstag von seiten des deutschen Reichstags sind noch in trauriger Erinnerung. Nun da sein eigener 80. Geburtstag nahte, konnte man auf die Haltung des deutschen Volkes gespannt sein. Doch das deutsche Volk ist genau und weiß zu unterscheiden. Es feiert den Gelehrten und schweigt vom Politiker. Als Arzt hat Virchow einen Weltruf erlangt, als Politiker wird er bald vergessen sein; er ist hier immer ein schwächlicher Dilettant geblieben. Um aber seinen Ehrentitel zu feiern, sind die Ärzte aus allen Enden der Welt herbeigeeilt. Es war eine Putzigung Europas vor deutscher Arbeit und Gelehrsamkeit.

Eine Falschmünzerbande ist in der Heidenfurter Bezirksgemeinde Soofalva entdeckt worden, die sich mit der Nachahmung der Silberguldenstücke befaßte. Am 10. Oktober kaufte der Soofalvaer Zigeuner Puskas Pavel am Weichner Marktplatz von einer rumänischen Bäuerin, namens Kessellan Maria aus Beót, 8 Stück Gänse zu je 1 fl. das Stück und zahlte die getauften Gänse mit gefälschten Guldenstücken aus. Die Rumänin, gar nicht ahnend, daß sie für ihre Gänse falsches Geld erhalten habe, trat in die Góbbóls'sche Spezereihandlung ein

und kaufte verschiedene Waren ein. Als es zur Zahlung kam, legte sie ein Guldenstück hin, das Kaufmann Góbbóls sofort für eine falsche Münze erkannte. Die Rumänin erzählte sofort, daß sie 8 solche Guldenstücke von Soofalvaer Zigeunern erhalten habe. Hierauf wurde die dortige Gendarmerie von dem Vorfalle verständigt, welche die nach Soofalva mit den gekauften Gänsen heimkehrenden Zigeuner Puskas Pavel und Jakob Janos unterwegs einholte und dieselben dingfest machte. Die beiden Häftlinge gestanden das Verbrechen gleich darauf ein und ihre Heimreise wurde unter Gendarmerie-Begleitung fortgesetzt. Als die Weiber der Häftlinge von weitem die Wahrnehmung machten, daß ihre Männer mit Gendarmerie heimkehrten, rochen sie Lunte, eilten schleunigst in ihre Behausung, nahmen das aus Gips angefertigte Modell hervor und warfen es, in ein Leinwandstück eingebüllt, in den nahen Fluß. Die Gendarmerie nahm Männer und Weiber in strenges Verhör, wobei alles Wissenswerte herauskam und auch das Gipsmodell aus dem Fluß geholt wurde. Die gesamte Falschmünzerbande ist der kön. Staatsanwaltschaft überliefert worden. — Dem Vorgeschiedenen ist noch zuzufügen, daß die gefälschten Guldenstücke aus dem von unbrauchbaren Sodafaschen abgenommenen Zinn oder Zink hergestellt sind und ein auffällig plummes Aussehen haben.

Die vereinigten Schankberechtigten von Bistritz hielten am 14. d. M. eine Vollversammlung ab, deren Hauptverhandlungsgegenstand die vom l. v. Ministerium auf Grund des Gesetzes verlangte Herabminderung der in Bistritz bestehenden achtzig unbeschränkten Schanklizenzen auf sechzig bildete. Die Versammlung beschloß an die hiesige Finanzdirektion ein Gesuch zu richten, in welchem die Finanzdirektion ersucht werden soll, das Lizenzrecht in erster Reihe jenen zu entziehen, welche das Lizenzrecht nicht ausüben, sondern durch Unterpächter oder Angestellte ausüben lassen. Dieser Beschluß wurde damit motiviert, daß solche Lizenzbesitzer zum größten Teile wohlhabende Personen sind, und auf diesen Erwerb nicht angewiesen sind. Ferner soll bei der Lizenzentziehung nach Möglichkeit auf die in Bistritz Zuständigen Rücksicht genommen werden und unter diesen wieder ganz besonders auf jene, welche dieses Geschäft seit länger als zwei Jahren betreiben.

Auf der Bärenjagd in Borgoprund weist jetzt eine aristokratische Jagdgesellschaft, die schon seit einigen Tagen in der Umgegend von Borgo Treibjagden veranstaltet. Außer dem Grafen Zichy Jenö, der als Jagdpräses fungiert, nehmen noch folgende Herren an den Jagden teil: Baron Heinrich Rothenthal, die Grafen Ladislaus Karolyi, Edmund Zichy jun., Dionisius Almassy, Anton Szecseni, Georg Haller, Emerich Degenfeld und Nikolaus Keglweich, der königl. Kammerer Adalbert Szeczebi, Albert Gencsy, Julius Vofonogy, Prinz Alois Vichtenstein, Herzog Joard Döskalchy, Baron Friedrich Trautenberg und die Gardekapitane Paul Curio und Alexander Constantinovic.

Louis Botha in Gefahr! Trübe Nachrichten für die Burenfrage kommen jetzt aus Südafrika. Es scheint, daß es dem tapferen Louis Botha, der sich im Südosten Transvaals an der Grenze von Natal befindet, nicht gelungen ist, aus dem sich um ihn schlängelnden Rinae der Engländer zu entkommen, obwohl nach englischen Quellen heftige Kämpfe die Operationen und die Verbindung zwischen den englischen Truppen an der Grenze von Natal sehr erschwert haben. Aus Lorenzo Marques wird gemeldet, daß die Lage der Truppen Bothas eine sehr kritische sei. Die Gefangennahme des Generals mit seinen Leuten soll unmittelbar bevorstehen. Diese Nachricht erhält eine Bestätigung durch eine Meldung aus dem Haag, wonach dort ebenfalls die Lage Bothas als sehr kritisch erscheint. In der Umgebung Krügers herrsche große Besorgnis. Freilich würde den Engländern höchstens die Gefangennahme eines Teiles der Botha'schen Armee gelingen, denn wie aus Dundee vom 13. d. M. gemeldet wird, gelang es einer Anzahl Buren, nach dem Westen und Norden über die Linie Wackerstrom Pietretief zu entkommen. Sie haben einige Karren, aber keine Kanonen bei sich. Hoffentlich wendet sich die Lage Bothas noch günstiger, als es zur Zeit leider den Anschein hat.

Ein neues Blutopfer Ritzeners ist wieder gefallen. Auch der Lieutenant Woolfaardt, einer der Offiziere Lotters, ist nunmehr erschossen worden. Diese Schlächtereien müssen jedoch selbst vom englischen Standpunkte aus in einem sehr zweifelhaften Lichte erscheinen. Selbst wenn Ritzeners Zweck, die Kapuren durch solche Nordpolitik einzuschüchtern, erreicht wird, selbst wenn ganz Südafrika britisch wird, welche Gesinnung gegen die Engländer werden diese Morde von Widdelburg und Tarkastand in den Herzen der Buren, ihrer Kinder und Enkel unauslöschlich einprägen? Die Londoner „Daily News“, die Lotters Erschießung lediglich vom Zweckmäßigkeitsstandpunkte aus verurteilt, sagt mit Recht:

„Wenn durch die Bestrafung einiger Führer die Rebellion in der Kapkolonie hätte zu Ende gebracht werden können, so ließe sich wohl etwas dafür sagen. Aber das Ergebnis sei gerade das entgegengesetzte gewesen. Loyale seien zu Schwankenden, Schwankende zu Insurgenten geworden, das Gebiet der Rebellion habe sich ausgedehnt, und ihr Charakter sei bitterer geworden. Die Kapländer seien nicht eingeschüchtern, sondern gereizt worden. Die 28 Verbannten könnten übrigens gar nicht alle, wie behauptet wurde, Führer sein. Ihnen ließe übrigens deutsches Gebiet offen, und wenn die südafrikanischen Holländer in die Arme des einzigen Rivalen Englands in Südafrika getrieben würden, so würde die große Masse der Engländer das tief bedauern.“

Neuorganisation unserer Infanterie. Wie die „Grazer Zeitung“ erfährt, ist die Neuorganisation der Infanterie im Kriegsministerium soweit gegeben, daß voraussichtlich noch heuer den beiden Parlamenten Vorlagen zugehen werden, wonach die Regimenter zu vier auf Regimenten zu drei Bataillonen gebracht werden. Aus den 1021 frei werdenden Bataillonen werden 34 neue Regimenter

gebildet werden, so daß sich der Stand auf 136 erhöht. Die günstigen Erfahrungen mit den dreibataillonigen Landwehr-Regimentern sollen wesentlich zur bevorstehenden Neuorganisation beigetragen haben. Gleichzeitig soll die zweijährige Dienstzeit und die Neununiformierung erwogen werden.

Zum Sächsisch-Megener Erzst. Der Berbergehilfe Wilhelm Goldner, der in Sächsisch-Megen vom dortigen Gendarmenlieutenant mit dem Säbel schwer verletzt worden war, ist nicht, wie Pester Blätter und wir nach ihnen berichteten, gestorben, sondern befindet sich im Spital in Maros-Bajarehely; es ist Hoffnung vorhanden, daß er am Leben erhalten wird. Die Untersuchung der Angelegenheit ist im Gange.

Arme siebenbürgische Gemeinden. Die Einwohner von Scherzied und Tür im Unteraltenseer Komitat sind infolge mehrjähriger Mißwachses und schwererer Elementarschäden so sehr verarmt, daß sie nicht infand sind, ihre Steuern zu bezahlen. Der Oberfubrichter des Blasendorfer Bezirkes hat sich nun an den Vizesejmpan gewandt mit der Bitte, Schritte zu thun, daß den Gemeinden die Zahlung der Steuern für ein Jahr erlassen und ihnen eine Unterstützung zugewiesen werde. Vor kurzem sprach eine Abordnung beim Obergesjmpan in derselben Angelegenheit vor; der Obergesjmpan versprach zu thun, was ihm möglich sei.

Eine Verordnung über das Spitalwesen. Der Minister des Innern hat in der Reihe seiner Verfügungen, die die Vereinfachung der Administration bezwecken, neuerdings eine die Geschäftsführung der Spitäler regelnde Verordnung erlassen, in der das Vorgehen festgesetzt wird, das bei der Pflege von Patienten mit lang andauernden Leiden befolgt werden soll. Im Sinne dieser Verordnung wird in Zukunft die Erlaubnis zur Pflege solcher Kranken, deren Leiden mehr als drei Monate Wartung erfordert und die ungarische oder ausländische Staatsbürger sind (mit Ausnahme der Desterreicher) nicht vom Ministerium des Innern, sondern von jener Behörde eingeholt werden müssen, die das Spital erhält. Das Gesuch um Weiterpflege muß 15 Tage vor Ablauf der ersten drei Monate eingereicht werden. Zur Erteilung der Erlaubnis sind der Verwaltungsausschuß, der Oberphysikus, respektive der Direktionsrat kompetent.

Wiener Note. Aus dem Verlage R. v. Waldheim in Wien erhalten wir lobend den dreizehnhundertsten Jahrgang (1902) des beliebten, immer wieder aufs Neue gesuchten illustrierten Kalenders „Der Wiener Note“. Derselbe enthält unter anderem Erzählungen der bekannten und gern gelesenen Schriftsteller R. Wolf und E. Schimmer, sowie diverse poetische Humoresken, Zeitprüfungen, Rätsel, Charaktere u. s. w. von J. Wit und anderen. Künftiges Material, eine reich illustrierte Rückschau auf die Ereignisse der Zeit von Juni 1900 bis bis Juli 1901. Die Reichhaltigkeit des „Wiener Note“ 1902 steht in keinem Verhältnis zu dem unglücklich billigen Preise (das Exemplar kostet 70 Heller, einschließlich der frankierten Zustellung 80 Heller). Die gebundene Salon Ausgabe (grüner oder roter Einband) dieses Kalenders wird vielfach zu Weihnachtsgeschenken oder als kleines, praktisches Nebenobjekt herabgekauft und kann, seiner eleganten Ausstattung halber, ein würdiges Mitglied in jeder Bibliothek einnehmen. (Diese Ausgabe kostet 1 Krone 50 Heller, mit franco Postsendung 1 Krone 85 Heller.) Ein schönes Titelbild: „Kaiser Franz Josef I. führt seinen Leutnant zum Denkmal der verewigten Kaiserin Elisabeth“, ist dem „Wiener Note“ beigegeben.

Der Jahres-Note, ebenfalls illustriert, ist für minder bemittelte Familien berechnet. (Preis 35 Heller, mit franco Postsendung 40 Heller.)

Eine Saisonneuheit. Das bekannte Warenhaus D. Leffner, Wien, VI, Mariabühlstraße 81-83, kündigt in unserer heutigen Nummer ihre großen Herbstneuheiten an, worauf die geehrte Damenwelt ganz besonders aufmerksam gemacht wird.

Arbeitsvermittlungstelle des Bistritzer Gewerbevereines.

Gesucht werden für Bistritz: Gehilfen: Ein Kürschner, vier Fassbinder, ein Schneider, (Kleinarbeiter), ein Spengler, ein Schuhmacher, für auswärts: drei Schuhmacher.

Lehrlinge: Zwei Schmiede, zwei Spengler, ein Buchbinder, ein Kaufmann (für Eisen- und Spezereihandlung), ein Weber, zwei Weichbäcker, ein Fleischnhauer, ein Spezereihandwerker; für auswärts: ein Schuhmacher.

Es suchen Stellung in Bistritz, eventuell auch außerhalb Bistritz: Gehilfen: Ein Uhrmacher, zwei Weber, ein Tischler, ein Badierer, zwei Kommiss der Schnittwarenbranche, drei der Spezereihandwerker, zwei Kompositoren (absolut Handelstadelmeister), ein Buchhalter, ein Diar, ein Buchhalterin (Kompositorsin), ein Handelsreisender, ein Handelsreisender, ein Spiritusbrenner. Lehrlinge: Ein Schneider, ein Schnittwarenhandwerker.

Die Vermittlung erfolgt kostenlos. Anmeldungen werden während der Amtsstunden entgegengenommen, Anfragen bereitwillig beantwortet und Auskünfte unentgeltlich erteilt. Man wende sich an die Arbeitsvermittlungstelle des Bistritzer Gewerbevereines in Bistritz. (Gewerbevereinsgebäude).

Hivatalos rész.

Sz. 13014-901. alisp.

Alispáni felévi jelentés

Beszterce-Nassód vármegye törvényhatósági bizottságának 1901. évi október hó 31-én tartandó öszi rendes közgyűléséhes.

Méltóságos gróf főispán úr!

Mélyen tisztelt törvényhat. bizottsági Közgyűlés!

A folyó évi április hó 26-án megtartott tavaszi rendes közgyűlésünk óta oly esemény, mely a vármegye lakosságát különösebben érintette volna, nem fordult elő. A törvények végrehajtása rendes folyamattal birt. A közrendészet egyes ágaiban nevezetesebb mozzanat nem fordult elő. A törvényhatóság, mint jogi személy, vagyoni jogi kötelezettségeinek eleget tett. A törvényhatóság tulajdonát képező vagy kezelése alatt álló pénztáraknak havonként váratlan megvizsgálása alkalmával rendeltetéség nem mutatkozott Épitkezés és viczinalis vasutakra kölcsönök nem vétettek fel. A községi képviselő-testületek felosztásának szüksége nem forgott fenn, valamint nem merült fel szüksége a községi vagyonkezelés zárlat alá helyezésének sem. Községi segélyre szoruló szegények Beszterce, Lekencze, Dipse, Fehéregyháza, Kis-Budak, Nagysajó községében és Beszterce városában voltak. A közegészségügy állapota kielégítő volt, a mennyiben

sem a gyermekek, sem a felnőttek között járványok vagy ragályos hevenybántalmak nem fordultak elő. A közegészségügyre vonatkozó törvények és rendeletek alkalmazását nyervén, külön intézkedésekre szükség nem volt. Az aratás és gyümölcstermésnek eredménye nem volt kielégítő. A haszonállatok és állati termények értékesítése és szállítása körül a viszonyok nem elég kedvezőek, mert a Magyarországból Bukovinába szabályszerűen záradékolt marhalevelekkel áthajtott állatok a bukovinai, kirilbábai csendőrség részéről feltartóztatnak mindaddig, míg a kimpolungi cs. kir. állatorvos a helyszínére ki nem száll s ujjal meg nem vizsgálja az állatokat. Az állatoknak ezen jogtalan feltartóztatásából és állatorvosi vizsgálatokból származó költségekkel a bukovinai marhakereskedők, kik az itteni állatvásárok forgalmát különösen élenkíteni szokták, annyira zaklattatnak, hogy a vásárokról mindinkább elmaradnak. Ez ügyben a beérkezett panaszok alapján az indokolatlan fogalmi korlátozások megszüntetése érdekében földmívelésügyi m. kir. miniszter ur ő nagyméltóságához 8905/901. szám alatt felterjesztést tettem, de a mai napig felterjesztésemre választ nem kaptam. Az említett szabálytalanságokon kívül az előfordult sertésvesz miatt sertéseknek Ausztriába való bevitele a bessenyői járást illetően betiltatott. A haszonállatok egészségi állapota kielégítő volt, a mennyiben csak a rúhkór lépett fel nagyobb mérvben, mely azonban nagyobb veszteséget nem okozott. Az előfordult betegségek a következők: 1. Lépfene 2 község 4 udvarában; elhullott 4 drb. szarvasmarha. 2. Rúhkór 16 község 156 udvarában; megbetegedett 276 drb. meggyógyult 274 drb., elhullott 2 darab. 3. Takonykór 3 község 3 udvarában 5 drb. lovon állapított meg; mind az 5 ló kiirtatott. 4. Veszettség 5 községben 5 esetben fordult elő. Az előfordult betegségek tovaerjedésének meggátolása végett szigorú óvintézkedések foganatosítottak, a melyek jó eredményeknek bizonyultak is. Az állategészségrendőri intézmények a viszonyoknak megfelelők. A körállatorvosi állások az állatorvosi közszolgálat álamosításával lemondás folytán üresedésbe jöttek és azóta betöltetlenek. A körállatorvosi teendőket a járási m. kir. állatorvosok látták el. Az állami közutak állapota kitűnő, ellenben a törvényhatósági közutaknak szálva—romulii, a bethlen—lajosfalvának, makód—naszódii és kis-ilva—valea-marei (uj-radnai határ) és az alsó-borgó—kis-ilvai szakaszai rosszak. A szálva—romulii közutnak átépítéséhez kereskedelemügyi m. kir. miniszter ur az 1901/902. évekre adott 15.000—15.000 koronát; remélhetőleg az azutáni évekre is engedélyezni fog hason összegeket. Ha meg is adja ő nagyméltósága évenként a fenti segélyt, ezen utszakas csakis körülbelül 15 év alatt lenne kiépíthető. Mint-hogy azonban a folyó évben gyakran ismétlődő nagy

esőzések úgy a szálva—romulii, mint a makód—naszódii szakaszokat erősen megrongálták, a vármegye közigazgatási bizottsága részéről is támogatott felterjesztést tettem kereskedelemügyi m. kir. miniszter ur ő nagyméltóságához a szóban forgó utszakaszok jó karba hozatalára szükségelt 10.000 korona államsegélynek megadása iránt, de felterjesztésem eredménytelen volt. Ónagyméltóságának tagadó válasza következtében és mert a törvényhatóság az ezen utszakaszok jó karba hozatalához és jó karban való fentartásához szükségelt pénzüsszeggel egyáltalán nem rendelkezik, a vármegye közigazgatási bizottsága folyó évi szeptember hó 12-én tartott ülésében hozott 15—86 számú határozatában kimondotta, hogy a szálva—romulii, mint legköltségesebb utszakasznak állami kezelésbe leendő átvétele végett Gróf Bethlen Pál főispán ur őméltóságának vezetése alatt, Kuales Godofréd alispán, Weisz Ignác kir. államépítészeti főmérnök és Csallner Daniel közigazgatási bizottsági tagokból álló küldöttséget meneszt még a folyó évben kereskedelemügyi m. kir. miniszter ur őnagyméltóságához. Ennek állami kezelésbe való átvétele esetén a többi felsorolt s rossz állapotban levő utszakaszok jó karba hozatala és fentartása lehetővé válnék. A felsorolt utszakaszok megrongálását az ezen utak mellett fekvő gőzfűrészgárak termékeinek elszállítása idézte főleg elő. A vicinális közutak állapota jó. Gyáripárgában hirtelen pangás nem állott be. Ipari munkás-sztrajkmozgalmak nem fordultak elő. Idegen vagy külföldi munkások nagyobb számu beözönlése tapasztalható nem volt. A lefolyt félévben új gyártelepek nem keletkeztek. A bírósági fogházakban letartóztatottak között rendkívüli események: ragályos betegségek, őrlési, öngyilkossági esetek nem fordultak elő. Az ideai főszorozástól és korábbi korosztályokból távol maradt hadkötelesek számából leutve a folyó évi június hó 30-ig utóállította-akat további utóállításra, vár és így előjegyzésben áll: 137 hadköteles. A vármegyei tisztikar létszámában változás nem állott elő. A törvényhatósági bizottságnak 2/901. jkvi./ 5686/901. alisp. számú határozata alapján a törvényhatósági közgyűlési jegyzőkönyveknek 1901. évtől kezdődőleg úgy a német, mint a román nyelven való szövegezését, a törvényhatósági házi pénztári alpból annak előre nem látott kiadások rovatán kifizetendő évi 240—240 korona összeg mellett szerződésileg biztosítottam és a folyó 1901. évre eső összegeket a szövegezőknek már ki is utaltam. A tüzesetek száma 20 volt, leégett 11 ház, 11 gazdasági épület, 18 hold erdő, összesen 4645 korona érték ben. Biztosítás 3540 korona erejéig eszközöltetett. Az 1901. év első felében kiadatott: iparigazolvány 101 darab, külföldi utlevél 175 darab, utazási igazolvány 28 darab, halászejegye 61 darab, 20 filléres marhalevél 26905 darab, 12 filléres marhalevél 16280 darab, 4

filléres marhalevél 23300 darab. Kiadásait saját jövedelméből, tehát pótdadó nélkül fedezi 42 község, pótdadóval 56. A fegyelmi pénzbüntetésekből 1901. év június hó 30-án felhajtatlan maradt 800 korona. A központnak, járásoknak és Besztercze városnak 1901. évi január hó 1-től június hó 30-ig terjedő üzfgalmát a következő adatok tüntetik fel:

Ügydarab neve	1900. év II. feléről átjött határlék	1901. év I. felében beérkezett	Összesen	Elintézetett	1901. év június hó 30-n határlékban maradt
Köz p o n t					
alispáni	358	8994	9352	9151	201
közigazgatási bizottsági	29	1411	1440	1419	21
közig. erdőb. bizotts.	40	135	173	140	33
kihágási	2	129	131	130	1
fegyelmi	5	82	87	85	2
J a á d i j á r á s					
közigazgatási	18	3200	3218	3207	11
kihágási	64	524	588	488	100
B e s z t e r c z e j á r á s					
közigazgatási	9	4930	4939	4932	7
kihágási	21	1530	1551	1536	15
N a s z ó d i j á r á s					
közigazgatási	—	5607	5607	5607	—
kihágási	—	1325	1325	1325	—
Ó - r a d n a i j á r á s					
közigazgatási	10	3782	3792	3787	15
kihágási	10	1531	1541	1536	5
B e s z t e r c z e v á r o s i t a n á c s					
közigazgatási	59	6112	6171	6090	81
B e s z t e r c z e v á r o s i r e n d ő r k a p i t á n y					
közigazg. és kihágási	103	3878	3981	3964	27

Tisztelettel kérem jelentésemnek tudomásul vételét. Beszterczén, 1901. évi október hó 5-én.
Kuales Godofréd s. k., alispán.

Wiener Hochschüler

für Bodenkultur, fecher junger Mann, sucht die ehrbare Befannschaft eines ebensolchen Fräuleins mit einigen tausend Gulden, welches ihn bis zum Abfultorium entsprechend unterstützt und momentan 200 fl. vorstreckt. Anträge mit Angabe des Bildungsgrades und Vermögens erbeten unter: „Glückliche Zukunft 5216“ an Rudolf Woffe, 866 Wien, I., Seilerstätte 2.

Nach allen

RICHTUNGEN

der **österreichisch-ungarischen Monarchie** Franko-Versandt aller Waren bei **Bestellungen**

10 Kronen aufwärts

im altrenommierten, weltbekannten
DAMEN-Modewaren-Haus

D. LESSNER

WIEN VI., Mariahilferstrasse 81—83. WIEN

Mode-Seidenstoffe von —.70 h bis Kronen 17.—
 Mode-Wollstoffe „ —.40 h „ Kronen 11.—
 Mode-Waschflanelle „ —.40 h „ —.85 h.
 Kleidersamte in allen Preislagen.

Prachtvolles Sortiment, in Preisen wie Auswahl **ohne jede Konkurrenz.**
 Bei Musterbestellungen **genaue Angabe der Preise** wie der erwünschten Stoffarten unbedingt erforderlich, um das Richtige senden zu können.

! Pracht-Kataloge an Kunden gratis und franko !

Lizitations-Kundmachung.

Gefertigter Konkursmasseverwalter verlautbare hiemit, daß die zur Konkursmasse der hiesigen protokollierten Firma "Gebrüder Fleischer" gehörigen Warenartikel und Geschäftseinrichtung gemäß dem in der Sitzung vom 16. Oktober l. J. gebrachten Beschlüsse des Gläubiger-Ausschusses im Wege der freiwilligen Lizitation am 28. Oktober 1901 vormittag 9 Uhr veräußert werden.

Die Gegenstand der Feilbietung bildenden, im Konkursinventar sub P.Nr. 1-137, 139-924, 931-2442, 2444-2862, 2874-2975, 2989 und 2991-3058 aufgenommenen Warenartikel werden zusammen verkauft, Ausrufspreis der Schätzwert, d. i. 10101 K 29 h, sage Zehntausend einhundert und eine Krone 29 Heller; die im Konkursinventar sub P.Nr. 2863-2873, 2976-2988 und 2990 aufgenommenen Warenartikel werden ebenfalls zusammen, jedoch von obigen gesondert verkauft, Ausrufspreis dieser der Schätzwert, d. i. 266 K 50 h, sage Zweihundertsechzig und sechs Kronen 50 Heller; die unter P.Nr. 2443 aufgenommene Geschäfts- und Komptoireinrichtung schließlich wird ebenfalls gesondert verkauft, Ausrufspreis der Schätzwert, d. i. 700 K, sage Siebenhundert Kronen.

Lizitanten haben 20 Prozent des Ausrufspreises der zur Feilbietung gelangenden Warenartikel und Geschäftseinrichtung vor Beginn der Lizitation zu Händen des gefertigten Masseverwalters alsadium in Barem zu erlegen.

Käufer ist verpflichtet, den ganzen Kaufpreis binnen 5 Tagen vom Tage der Genehmigung der Lizitation seitens des Gläubigerausschusses an gerechnet zu Händen des unterfertigten Konkursmasseverwalters zu begleichen.

Käufer tritt nur nach gänzlicher Auszahlung des Kaufpreises in Eigentum und Besitz der von ihm erworbenen Warenartikel und Geschäftseinrichtung.

Die Konkursmasse haftet weder für den Inventar-Schätzwert, noch für Quantität und Qualität der Waren.

Nachbot unzulässig. Die näheren Lizitationsbedingungen können während der Amtsstunden beim gefertigten Konkursmasse-Verwalter eingesehen werden.

Bistritz, den 16. Oktober 1901.

Dr. Alfred Schiffbänmer, Rechtsanwalt,
Konkursmasseverwalter.

Lampen.

Wegen Raummangels verkaufe ich meinen ganzen Vorrat an Tisch-, Hänge- u. Wandlampen, durchgehend Wiener Fabrikat, im Selbstkostenpreise, teilweise auch unter demselben.

Carl Braedt,
Holschaffe No. 12.

Ungefähr 200 Eimer

Heidendorfer Most

- Steiniger und Gärtner - sind zu verkaufen.
Anfrage: Baierdorfer Pfarrhof.

Bei Drüsen, Scrofeln, englischer Krankheit, Hautausschlag, Gicht, Rheumatismus, Hals- und Lungenkrankheiten, altem Husten, für schwächliche, blauschende, blutarme Kinder empfehle meinen beliebten, viel gebrauchten

Lahusen's Jod-Eisen-

Leberthran.

Der beste und wirksamste Leberthran. Ueberrifft an Heilkraft alle ähnlichen Präparate und neueren Medikamente Geschmack hochfein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen und leicht vertragen. Letzter Jahresverbrauch zirka 80,000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. - Preis 3 und 6 K, letztere Grösse für längeren Gebrauch profitlicher. Vor minderwertigen Nachahmungen und Fälschungen wird gewarnt, daher achte man beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken.
Hauptniederlage in Bistritz:
Apotheke zur Krone von Fritz Schuster.

Eigentümer, Verleger und verantwortlicher Redakteur Carl Schell. - Druck von Theodor Botschar in Bistritz, (Spitalgasse 2.)

Sz. 4862-901. közig.

Arlejtési hirdetmény.

A Besztercze-Törpény, Magyar-Nemeyei községi közlekedési közut 15-9 klmnél lévő 43 számú hid újjaépítése határozatván el, a munkálatnak vállalat útján leendő biztosítása végett folyó évi október hó 25-én d. e. 10 órakor hivatalos helyiségemben zárt írásbeli árlejtés fog tartatni.

Az összes építési költség a régi anyag értéke nélkül 1274 korona 39 fillér.

A koronás bélyeggel ellátott és 10% bánatpénzt tartalmazó ajánlatok alólirottán a fenti határidőig benyújtandók.

A részletes feltételek a hivatalos órák alatt bármikor betekintheők.

A jaádi járás főszolgabirája.

Beszterczen, 1901. október 10-én.

Dr. Szabó Orest, főszolgabíró.

Beim Gefertigten sind 10 Stück

Weinfässer

à 50 Siebenbürger Eimer, 2 Stück à 150 Eimer, 2 Stück à 125 Eimer zu verkaufen.

Johann Thellmann.

Nr. 3. 9244-901.

Kundmachung.

Die gegenwärtig im Verkehr befindlichen (10) Zehn Gulden Banknoten werden nur bis zum 28. Februar 1903 im vollen Geldwerte angenommen.

Von dieser Zeit an werden dieselben nur von der Oesterreichisch-Ungarischen Bank behufs Austausch angenommen und zwar bis zum 31. August 1903, von welchem Zeitpunkte an sie ihren Wert verlieren.

Aus der Sitzung des Stadtmagistrates.

Bistritz am 9. Oktober 1901.

Sadler, Bürgermeister

!! Radler-Revolver !!

Für Schreckschüsse 1 mal laden - 100 Schuss, gefahrlos, Mk. 1.50 ff vernickelt Mk. 2.50, 1000 Schuss Munition 50 Pf. per Nachnahme

L. Schwarz u. Comp. Berlin 14 B



VERZEICHNISS aller 50.000 Gewinne
Der grösste Gewinn im glücklichsten Falle

1.000.000 Kronen.
Speziell sind die Gewinne wie folgt eingeteilt.

1	Prämie mit	600000
1	Gew. à	400000
1	"	200000
2	"	100000
1	"	90000
1	"	80000
1	"	70000
2	"	60000
1	"	40000
5	"	30000
1	"	25000
7	"	20000
3	"	15000
31	"	10000
67	"	5000
8	"	3000
432	"	2000
763	"	1000
1388	"	500
90	"	300
31700	"	200
3000	"	170
4000	"	130
50	"	100
2000	"	80
2000	"	40
50,000	Gew. u. Pr. im Betrage	13.160,000

Sämtliche Gewinne werden in ca. 5 Monaten gezogen und sind In Baar zahlbar.

Besonderes Glück bei Török.

Viele, viele wurden durch uns glücklich! Ueber fünf ein halb Millionen Kronen haben unsere werten Kunden bei uns gewonnen.

Die chancenreichste Lotterie der ganzen Welt ist unsere königl. ung. priv. Klassenlotterie, welche bald wieder von Neuem beginnt. Von

100,000 LOSEN werden 50,000

mit GELD-GEWINNEN gezogen, also die Hälfte Gewinne der vorhandenen Lose laut nebenstehendem Gewinnverzeichnis.

Im Ganzen wird die enorme Summe von Dreizehn Millionen 160,000 Kronen im Zeitraume von nur 5 Monaten verlost. Das ganze Unternehmen steht unter Aufsicht des Staates.

Die planmässige Einlage der Originallose I. Klasse beträgt:

für ein achtel (1/8) fl.	— 75 oder Kronen 1.50
" viertel (1/4) "	1.50 " " 3.—
" halbes (1/2) "	3.— " " 6.—
" ganzes (1) "	6.— " " 12.—

und werden dieselben gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages versandt. Amtliche Pläne gratis. Aufträge auf Originallose bitten sofort, spätestens bis zum

1. November d. J. vertrauensvoll direkt an uns einzusenden.

A. Török & Co.

Bankhaus
BUDAPEST,
Grösstes Klassenlotterie-Detail-Geschäft Ungarns.
Klassenlotterie Abteilungen unserer Hauptkollektur:
1. Waitznerring 4. - 2. Museumring 11.
3. Elisabethring 54.

Bestellbrief zum Abschneiden.

Ersuche um Zusendung von Originallos I. Klasse der königl. ungar. priv. Klassenlotterie nebst amtlichem Plan. Der Betrag von Krone) ist per Nachnahme zu erheben,) Was nicht gewünscht, bitten folgt durch Postanweisung.) zu durchstreichen.

Genauere Adresse:

Herrn A. TÖRÖK & Co. Budapest.

Hivatalos rész.

Beszterce-Naszódvármegye alispánjától.

Sz. 13056—901 alisp.

Valamennyi vármegyei törvényhatósági bizottsági tag úrnak.

Beszterce-Naszódvármegye törvényhatósági bizottsága 1901. évi október hó 31-én délelőtti 10 óra-
kor tartandó őszi rendes közgyűlésének tárgysorozata:

1. Belügyi m. kir. miniszter úr ő nagyméltóságának leirata a vármegye 1901. évi költségvetése tárgyában.
2. Ugyanannak a járási orvosok fizetésének fel-
emelésé iránt beadott kérésre vonatkozólag kelt
leirata.
3. Ugyanannak leirata a vármegyei pénztárnak be-
törés elleni biztosítása tárgyában.
4. Ugyanannak leirata az országos betegápolási
alapról visszatérítettné kért 55146 K 46 f. tár-
gyában.
5. Ugyanannak leirata a vármegyei szolgáknak
lakpénzben való részesítése iránt hozott köz-
gyűlési határozat tárgyában.
6. Ugyanannak leirata a vármegyei székház closet
berendezési munkálatainak felmerült 999 K 2 f.
több kiadás mikénti fedezése tárgyában.
7. Ugyanannak körrendelete a lakoházak falainak
vízmentesítésére vonatkozólag.
8. Ugyanannak leirata a Naszód község pénztárából
a szarvasmarha és loállományban megkárosult
naszodi lakosok részére megszavazott segélyezések
kiosztása tárgyában hozott közgyűlési határozatra
vonatkozólag.
9. Ugyanannak a vármegyei kórházi alap, mint
eladó és sajtó-szent iványi Nistor László és Timocse
Endre, mint vevők közötti csereszerződésekre
vonatkozólag.
10. Ugyanannak a vármegyei könyvnyomtatás részére
lakpénzt megállapító közgyűlési határozat jóvá-
hagyásának megtagadása tárgyában kelt leirata.
11. Kereskedelemügyi m. kir. miniszter úr ő nagy-
méltóságának leirata a beszterce-naszodi tör-
vényhatósági közút 0—6 480 klm. közti áthelyezett
szakaszán végzett köburalati munkák vállalkozója
Bernát János ellen megállapított 541 K 80 fillérvnyi
kötőbér elengedése iránt.
12. Ugyanannak leirata a törvényhatósági közutakon
arviz általi rongálások helyreállítás költségeinek
mikénti fedezése tárgyában.
13. Ugyanannak leirata a Harina—Máthéi törvény-
hatósági közút áthelyezése tárgyában az építési
költségeknek az 1903/4 évi költségirányzatba való
felvétele iránt.
14. Földmívelésügyi m. kir. miniszter úr ő nagy-
méltóságának leirata az állattenyésztési szabály-
rendelet módosítása tárgyában.
15. Ugyanannak leirata a lovak tenyészközlőreire
nézve teendő javaslat tárgyában.
16. Aispáni jelentés a közigazgatás állapotáról.
17. Aispáni jelentés a házi és gyámpénztári vizs-
gálatokról.
18. A közigazgatási bizottságnak a közigazgatás összes
ágainak állapotára vonatkozó évközi jelentése.
19. A közigazgatási bizottságnak jelentése az 1901.
év május—október hónapjaiban megtartott ülések-
ről távolmaradt választott tagokról.
20. A számonkérőszék jelentése.
21. a) Egy kórházi bizottsági tagnak megválasztása.
b) A vármegyei tisztviselő ügyész helyettesnek 1902.
évre való megválasztása.
c) A loószályozási bizottság elnökének 1902. évre
való megválasztása.
d) A törvényhatósági II-od fokú ipartanács jegyző-
jének megválasztása.
e) Az esküdtbíroságokról szóló 1897. évi
XXXIII. t. cz. értelmében alakítandó törvény-
széki bizottságba 12 bizalmi férfiak 1902.
évre való megválasztása.
22. A községi számadások megvizsgálása végett tar-
tandó képviselő-testületi gyűlések elnökeinek
megválasztása.
23. Beszterce-Naszód vármegye 1902. évi költség-
vetése.
24. Katona-előfogati 0 1/10-os vármegyei pótdadónak
kirovása iránti előterjesztés.
25. Közkórház építési 2/10-os vármegyei pótdadónak
kirovása iránti előterjesztés.
26. Tiszti nyugdíjra 2 9/10-os vármegyei pótdadónak
kirovása iránti előterjesztés.
27. A vármegyei gyámpénztár 1900. évi számadása
és mérlege.
28. A törvényhatósági közuti alap 1899. és 1900. évi
számadásai.
29. A községi közuti alap 1900. évi számadásai.
30. Az állami és községi iskolai alapok 1900. évi
számadása.
31. A besenyői és jaádi m. kir. járási erdőgondnok-
ságok erdővédszemélyzeti fizetési alapjának 1900.
évi számadása.
32. A szegénysorsu tankötelesek segély alapjának
1900. évi számadása.
33. Az ó-radnai járási székház építési alap 1899. és
1900. évi számadásai.
34. A naszodi járási székház építési alap 1898., 1899.
és 1900. évi számadásai.
35. A községi erdészeti alap 1900. évi számadása.
36. A katona előfogati alap 1900. évi számadása.
37. Előterjesztés a gyámpénztári tartalék alap kamat-

jövedelméből a vármegye 1902. évi költségvetésébe
felvett 600 K megszavazása iránt.

38. Dr. Berger Albert gymn. tanár részére a várm.
régii levéltár rendezéséért 800 K évi tisztelet-
díjnak 1902. évre való megszavazása tárgyában
előterjesztés.
39. A vármegyei székház tatarozására vonatkozó
javítási munkálatoknak 11167 K 13 fillérvnyi
költségvetési összegnek 1902. évben való fedezése
iránti előterjesztés.
40. Sopron vármegye közönségének átirata az amerikai
kivándorlás meggátolása céljából a képviselőházhoz
intézt feliratának partolása iránt.
41. Pancsova város közönségének átirata az állami
tisztviselők anyagi helyzetének javítása és szol-
gálati pragmatikája érdekében a képviselőházhoz
intézt feliratának partolása tárgyában.
42. Arad város közönségének átirata a szőlőmivelés
és a borkereskedés felvirágoztatása érdekében a
képviseelőházhoz intézt feliratának partolása
iránt.
43. Békés vármegye közönségének az állami és tör-
vényhatósági alkalmazottak nyugdíjviszonyossága
tárgyában a miniszteriumhoz intézt feliratának
partolása iránti átirata.
44. Heves vármegye közönségének a katonai elő-
fogatok kiállítása és a katonai beszállásolási
törvény revideálása tárgyában a képviselőházhoz
intézt feliratának partolása iránti átirata.
45. Pozsony város közönségének az összeférhetlen-
ségi törvény revíziója tárgyában a képviselőházhoz
intézt feliratának partolása iránti átirata.
46. A vármegyei közkórházi kapus és őrnök élelme-
zési pótlékban való részesítése iránti kérése.
47. Pokoly Lajos és Vertik György szolgabíráknak
kérsége átköltözködési költségek kiutalása iránt.
48. Marosán János vármegyei székházi klosettkezelő
havi bérenek 46 koronára való felemelése iránti
kérsége.
49. A mármaros-szigeti községi közigazgatási tan-
folyam igazgatójának segély iránti kérése.
50. A new-yorki magyar segély-egyletnek segély
iránti kérése.
51. A budapesti nagypénteki reformatus társaságnak
segély iránti kérése.
52. Bíró Mihály vármegyei könyvnyomtatásnak di-
noki minőségben eltöltött idejének a nyugdíjra
jogosító időbe való beszámítása iránti kérése.
53. Aispáni előterjesztés a Szkurtul Ilyes és Thomae
Frigyes törvényhatósági utmesterek részére a
vármegyei levéltári helyiség kibővítésénél esz-
közölt czölöpözés ellenőrzéséért adandó jutalom
tárgyában.
54. Aispáni jelentés Halla Mihály volt törvényható-
sági utmester általi megtérítendő 358 K behaj-
tásának megkísérlése illetve annak vagyontalan-
sága miatti leírása tárgyában.
55. A vármegyei régi levéltár rendezője dr. Berger
Albertnek fél évi jelentése.
56. Tankó Tivadar volt monori községi pénztárnok-
nak megjutalmazása iránti kérése.
57. Kis Sajó község képviselő-testületének 967 K
23 f. cselekvő követelés törlesztésére vonatkozó
határozata.
58. Jaád község ivóvízkútjának építése ügyében tett
alispáni intézkedés.
59. Zsolna községi ház felépítési ügyében tett alis-
páni intézkedésekről jelentés.
60. Magura községi ház felépítése ügyében tett alis-
páni intézkedésről jelentés.
61. Malomárka község képviselő-testületének az ottani
ev. luth. templom segélyezése tárgyában hozott
határozata.
62. Lekence község képviselő-testületének a beszter-
cei ag. ev. gymnasium segélyezése tárgyában
hozott határozata.
63. Malomárka község határozata ugyanazon tárgy-
ban.
64. Jaád község határozata ugyanazon tárgyban.
65. Felső-Szász Ujfalu község határozata ugyanazon
tárgyban.
66. Petres község határozata ugyanazon tárgyban.
67. Aldorf község határozata ugyanazon tárgyban.
68. Szász-Szt.-György község határozata ugyanazon
tárgyban.
69. Pintak község határozata ugyanazon tárgyban.
70. Kis-Demeter község határozata ugyanazon tárgy-
ban.
71. Nagy-Demeter község határozata ugyanazon
tárgyban.
72. Besenyő és Király-Némethi községek határozata
ugyanazon tárgyban.
73. Ó-Radna község képviselő-testületének egy köz-
ségi ellenőri állás rendszeresítése tárgyában
hozott határozata és Singeorzán G. felebbezése.
74. Ó-Radna község képviselő-testületének házépítési
célokra Ardelea S. és társa részére való hely-
átengedés tárgyában hozott határozata és Sin-
georzán felebbezése.
75. Borgó-Beszterce község képviselő-testületének
egy mezővárosi állás rendszeresítése tárgyában
hozott határozata.
76. Szent-József község képviselő-testületének Huca
P. k. bíró és Pop J. albíró személypótléka
tárgyában hozott határozata.
77. Alsó-Borgó község képviselő-testületének Pahone
S. és Siut D. megjutalmazása tárgyában hozott
határozata.
78. Beszterce város képviselő-testületének Csallner

K. mérnök megjutalmazása tárgyában hozott
határozata.

79. Gledény község képviselő-testületének Arsinte
Gergely tanuló segélyezése tárgyában hozott
határozata.
80. Monor község képviselő-testületének a tűzfecs-
kendők gondozására alkalmazott szolgák fizetésé-
nek megállapítása tárgyában hozott határozata.
81. Majer község képviselő-testületének a nagyrebrai
templom építési czélokra való faátengedés tár-
gyában hozott határozata.
82. Kis-Demeter község képviselő-testületének a bor-
fogyasztási adónak a községi pénztárból való
megfizetése tárgyában hozott határozata.
83. Runk község képviselő-testületének Sermás J.
erdőszolga fizetésének felemelése tárgyában hozott
határozata.
84. Román-Budak község képviselő-testületének a
községi kisbíró és esküdtek fizetésének feleme-
lése tárgyában hozott határozata.
85. Oláh-Szent-György község képviselő-testületének
Stiopoe Sándor volt községi pénztárnoknak meg-
jutalmazása tárgyában hozott határozata.
86. Asszu-Beszterce község képviselő-testületének
tölgyfaerdő eladás tárgyában hozott határozata.
87. Szent-József és Magura községek képviselőtestü-
leteinek a körjegyzői, körlevélhordói és irodai
szolgai fizetéshez való hozzájárulás arányának
megállapítása tárgyában hozott határozata.
88. Lekence község képviselő-testületének az ev.
luth. egyházzal kötött ingatlancseszerződés
tárgyában hozott határozata.
89. Ugyanannak Linkner György díjazása tárgyában
hozott határozata.
90. Oláh-Nemegye község képviselő-testületének az
ott építendő állami iskola fenntartásához való
hozzájárulás tárgyában hozott határozata.
91. Alsó-Sebes, Ardány, Friss és Felső-Sebes köz-
ségek képviselő-testületeinek a földadókataszteri
tisztja jövedelmében mutatkozó külömbözetek fel-
derítése végett való munkaerő felvétele iránt
hozott határozata.
92. Borgó-Beszterce község képviselő-testületének
Buta S. k. bíró által a község érdekében tett
kiadások megtérítése tárgyában hozott határozata.
93. Zselyk község képviselő-testületének egy községi
utca áthelyezése céljára szükséges ingatlant
vétél és eladás tárgyában hozott határozata.
94. Romuli község képviselő-testületének Terente B.,
Karsztean M. és társainak napidíj és utiköltsé-
geinek megtérítése tárgyában hozott határozata.
95. Nagy-Ilva község képviselő-testületének a községi
esküdtek és éjjeli örök fizetésének megállapítása
illetve felemelése tárgyában hozott határozata.
96. Ugyanannak Galan P. k. bírónak megjutalmazása
tárgyában hozott határozata.
97. Ugyanannak egy községi orvosi állás rendszere-
sítése tárgyában hozott határozata.
98. Malomárka község képviselő-testületének egy
községi istálló felépítése tárgyában hozott határo-
zata.
99. Kis-Demeter község képviselő-testületének az
ottani ev. luth. egyház segélyezése tárgyában
hozott határozata és az ellen beadott felebbezés.
Felső-Borgó község képviselő-testületének az ot-
tani templom kerítésének felállítása tárgyában
hozott határozata.
101. Uj-Radna község képviselő-testületének egy in-
gatlan megvétele tárgyában hozott határozata.
102. Ugyanannak egy gazdasági épület felépítése
tárgyában hozott határozata.
103. Közép-Borgó község képviselő-testületének 440 K
kölsön fölvétele tárgyában hozott határozata.
104. Petres község képviselő-testületének 40 K malom-
bérnek elengedése tárgyában hozott határozata.
105. Kuales János és társainak a Vinda községben
megejtett községi tisztújítás ellen beadott feleb-
bezése.
106. Bekis Alexa és társainak a Felső-Balázsfalva
községben megejtett községi kisbírói, esküdt és
pénztárnoki választások ellen beadott felebbezése.
107. Bartos Konstantin és társainak a Serling köz-
ségben megejtett községi tisztújítás ellen beadott
felebbezése.
108. Paulasz Ernő a Beszterce városban megejtett
városi mérnöki választás ellen beadott felebbezése.
109. Szabályrendelet az állatok védelméről.
110. Kijelölése azon időnek, a melyben egyes köz-
ségek magukat menlovakkal ellátni kötelesek.
111. Több községnek tűzi-fecskendő beszerzése tár-
gyában hozott határozata.
112. Beszterce sz. kir. város képviselő-testületének
határozata a városi fogyasztási adóhivatal tiszt-
viselőinek adandó 200—200 korona jutalom tár-
gyában.
113. Magura község képviselő-testületének határozata a
községi iskola épületéből egy tanteremnek az
ottani gör. kath. felekezeti iskola céljaira való
átengedése tárgyában.
114. Petres község képviselő-testületének a községi
esküdtek létszámának felemelése tárgyában hozott
határozata.
115. Bikis község képviselő-testületének a két községi
szolga fizetésének felemelése tárgyában hozott
határozata.
116. Zsolna község képviselő-testületének a Switkes
Ábrahám részére adandó 200 korona jutalom
tárgyában hozott határozata.
117. Felső-Borgó község képviselő-testületének a köz-

- ségi pénztárnok részére adandó 100 korona jutalom tárgyában hozott határozata.
118. Borgó-Besztercze község közbirtokossági közgyűlésének a nyomásos gazdálkodás fenntartása tárgyában hozott határozata s ez ellen a határozat ellen Hangan Dumitru és társai által beadott felebbezés.
 119. Monor község képviselőtestületének a községi kézbe-sítő fizetésének felemelése tárgyában hozott határozata.
 120. Törpény község képviselőtestületének egy községi sóskutató állás rendszeresítése tárgyában hozott határozata.
 121. Várhely község képviselőtestületének egy legeltetési szabályrendelet alkotása tárgyában hozott határozata.
 122. Vinda község képviselőtestületének egy legeltetési szabályrendelet alkotása tárgyában hozott határozata.
 123. Zsolna község képviselőtestületének egy legeltetési szabályrendelet alkotása tárgyában hozott határozata.
 124. Alsó-Borgó község képviselőtestületének az oda való gör. kel. egyháznak oltár építési czélokra adandó 3000 korona segély tárgyában hozott határozata.
 125. Aldorf község képviselőtestületének Csallner Dániel odavaló ev. luth. lelkésznek adandó évi 200 korona személyi pótlék tárgyában hozott határozata.
 126. Rágla község képviselőtestületének a vágatási biztos fizetésének felemelése tárgyában hozott határozata.
 127. Ó-Radna község képviselőtestületének a Porcul Lariónnak adandó 60 korona segély tárgyában hozott határozata.
 128. Ugyanannak a Kroitúr Kalisztrának adandó 18 korona kárterítés tárgyában hozott határozata.
 129. Tács község képviselőtestületének a községi tisztviselők fizetésének felemelése tárgyában hozott határozata.
 130. Magyar-Nemegye község előljárogatásának a kereskedelemügyi m. kir. miniszter úrhoz intézett kérése heti- és országosvásár tartási jog engedélyezése iránt.
 131. A borgói-völgyi községek képviselőtestületeinek határozatai a Borgó-Prundon heti- és országosvásár alkalmával szedendő díjakról szóló díj-szabályzat megalkotása tárgyában.
 132. Oláh-Némethi község 1901. évi pótköltségvetése.
 133. A vármegyei árvászeki elnök 413 K 92 f. uti költségének fedezete tárgyában előterjesztés.
 134. Nagy-Sajó község képviselő-területének határozata odavaló Müller Márton követelésének kiegyenlítése tárgyában.
 135. Kis-Demeter község 1902. évi költségvetése.
 136. Malomárka község 1902. évi költségvetése.
 137. Nagy-Ilva község 1902. évi költségvetése.
 138. Néposz község 1902. évi költségvetése.
 139. Les község 1902. évi költségvetése.
 140. Naszód község 1902. évi rendes és szegényalap költségvetései.
 141. Vermes, Tacs és Szászbongárd községek 1902. évi költségvetései.
 142. Felső-Balázsfalva község 1902. évi költségvetése.
 143. Rágla község 1902. évi költségvetése.
 144. Sajó-Solyos község 1902. évi költségvetése.
 145. Több község 1902. évi költségvetése.
 146. Szépnagy község képviselő-testületének határozata Konnerth Mihály részére világítási és futási átalány czímen 192 K megszavazása iránt és ezen határozat ellen ifj. Schwarz Márton és társai által beadott felebbezés.
 147. Asszú-Besztercze község képviselő-testületének 7000 K kölcsön felvétele tárgyában hozott határozata.
 148. Monor község képviselő testületének határozata a Csira Todort terhelő községi pótdó törlése tárgyában és ezen határozat ellen Csira Todor által beadott felebbezés.
 149. Bikis község képviselő testületének határozata, a községi pénztárnok fizetésének felemelése tárgyában.
 150. Szépnagy község képviselő-testületének határozata a bor- és hufogyasztási adónak 250 koronáig a községi pénztárnokból való kifizetése tárgyában.
 151. Priszlop község képviselő testületének határozata Rosenfeld Adolf pénztárnok jutalomban való részesítése tárgyában.
 152. Szászbongárd község képviselő-testületének ellenőri fizetés megállapítását megtagadó határozata és az ez ellen Barabás Pál körjegyző által beadott felebbezés.
 153. Oláh-Szent-György község képviselő testületének a Járda Anasztásiát terhelő 59 K 33 f. községi pótdó törlése tárgyában hozott határozata.
 154. Lajosfalva község képviselő-testületének a Kujbus Péter községi szolga után felmerült 65 K gyógykötség fedezete tárgyában hozott határozata.
 155. Nagy-Ilva község képviselő-testületének Melente Jakobot terhelő 9 K 20 f. legeltetési díj törlése iránt hozott határozata.
 156. Ugyanaz a Szomesán Gátfát terhelő 10 K legeltetési díj tárgyában.
 157. Kosna község képviselő-testületének 1062 K 20 f.

- a szegény alap számadásánál behajthatatlannak bizonyult cselekvő követelés leírása tárgyában.
158. Borgó-Besztercze község képviselő testületének 31 K 74 f. szenvedő hátralék nyilvántartáson kívül való helyezése tárgyában hozott határozata.
 159. Kis Sajó község képviselő-testülete által a szegény alappal levő 280 K 52 f. behajthatatlan cselekvő követelés leírása tárgyában hozott határozat.
 160. Magura község képviselő testülete által 2506 K 66 f. cselekvő követelés leírása tárgyában hozott határozat.
 161. Szent-József képviselő-testülete által 175 K 86 f. cselekvő követelés leírása tárgyában hozott határozat.
 162. Oláh-Szent-György község képviselő testülete által hozott határozat, melylyel a gr. kath. egyház részére temetőhely vételére 1000 K segély szavaztatott meg.
 163. Jaád község képviselő-testületének villany-világítás berendezése tárgyában hozott határozata.
 164. Petres község képviselő-testületének határozata egy kölcsön utáni 51 K kamat fedezete tárgyában.
 165. Oláh-Szent-György község képviselő-testületének határozata az özvegy Járda Anasztásiát terhelő 61 K tartozás törlése tárgyában.
 166. Ugyanaz az özvegy Andressi Silivánét terhelő 38 K 56 f. tartozás törlése tárgyában.
 167. Ugyanannak határozatai, melylyel Dobsen Domsziát terhelő 2 K 43 f., Kosztán Maxint terhelő 2 K 25 f. és Járda Alexát terhelő 2 K 43 f. legeltetési díj törlést mondotta ki.
 168. Több község 1901. évi pótköltségvetése.
 169. Több község különböző évi zárszámadása.
 170. Több község különböző évi szegény-alap számadása.
 171. Uj-Radna község 1900. évi tűzrendészeti számadása.
 172. Besztercze város tisztii nyugdíj alapjáról 1893. évtől 1900. évig szerkesztett számadások.
 173. Ó-Radna község képviselő-testületének 4 K 80 f. ebadó törlése tárgyában hozott határozata.
 174. Besztercze város tanácsának beadványa a városi fogyasztási hivatali helyiség javítására vonatkozó építési engedély megadása iránt a közgyűlés utólagos jóváhagyás végett.
 175. Aldorf községben építendő hid építéséhez alispán úr részéről ideiglenesen megadott engedélynek utólagos jóváhagyása iránt.
 176. Makod községnek kérvénye az áthelyezés folytán felhagyott makodi törvényhatósági utrésnek a vicinális utak sorába való fölvétele iránt.
 177. A Besztercze városi sétaterre vezető utjárda készítésének és az erre vonatkozó költségelőirányzatnak engedélyezése.
 178. Oláh-Szent-György község képviselőtestületének a község és a „Hebe“ részvénytársaság között meglevő szerződés felbontása és az új árverés kitűzése tárgyában kelt határozata.
 179. Kis-Sajó község képviselőtestületének egy ingatlan megvétele tárgyában kelt határozata.

180. Magura község képviselőtestületének egy községi ingatlan az ottani gör. kath. egyház részére való eladása tárgyában kelt határozata.
181. Párva község képviselőtestületének egy ingatlan megvétele tárgyában kelt határozata.
182. Felső-Borgó község képviselőtestületének egy ingatlan megvétele tárgyában kelt határozata.
183. Mititei község képviselőtestületének egy ingatlan megvétele tárgyában kelt határozata.
184. Borgó-Prund község képviselőtestületének egy ingatlan eladása tárgyában kelt határozata.
185. Ugyanannak egy ingatlan eladása tárgyában kelt határozata.
186. Ugyanannak az ottani gör. kel. egyház részére megszavazott kárpótlás iránti határozata.
187. Felső-Szászfalu község képviselőtestületének egy ingatlan megvásárlása tárgyában kelt határozata.
188. Les község képviselő-testületének egy ingatlan eladása tárgyában kelt határozata.
189. Törpény község képviselő testületének egy ingatlan eladása tárgyában kelt határozata.
190. Magyar-Nemegye község képviselő-testületének egy községi terület haszonbérbe adása tárgyában kelt határozata.
191. Telcs község képviselő-testületének egy ingatlan az ottani gör. kath. egyháztól való megvásárlása tárgyában kelt határozata és az ellen Harfanesz Antal s társ. ellen beadott felebbezés.
192. Lekenze község képviselő testületének a községi marhahus mérési jognak bérbeadása tárgyában kelt határozata és az ellen ifj. Haneck György s társai ellen beadott felebbezés.
193. Ugyanannak a községi lisztelő malom haszonbérbe adása tárgyában kelt határozata.
194. Borgó-Tiha és Maros-Borgó község képviselő-testületeinek az ottani gör. kath. egyház tulajdonát képező faiskola kertnek haszonbérbe vételére vonatkozó határozatai.
195. Csepán község képviselő-testületének egy ingatlan haszonbérbe vétele tárgyában kelt határozata.
196. Lekenze község helypénz és bevételi díj szabályzata.
197. Gaurény község képviselő-testületének egy ingatlan megvétele tárgyában kelt határozata.
198. Az alsó-sebesi körjegyzői választás ellen beadott felebbezés.
199. Felső-Borgó község képviselő-testületének egy ingatlan megvétele tárgyában kelt határozata.
200. Egyesek indítványai.

Kuales Godófréd, alispán

1 Dtz. Küchenhandtücher	4.00 M.
20 m. Hemdentuch	7.20 „
20 m. Halbleinen	11.60 „
20 m. Reinleinen	14.00 „
Reelle Bezugsquelle für Brautausstattungen. — Katalog und Proben franko. — 339 6-10	
Schles. Handweberei Gesell., Hempel & Co.,	
Mittelwalde 5 i. Schles.	
Eigene Fabrikation. Näherei und Stückerei.	

Friedrich Binder, Lederhandlung

Gegründet 1871



Bistritz, Kleiner Ring

Billigst festgefesgte Preise.

Nähmaschinen
für Familie und Handwerker.

Eine Probe genügt,

Wilcz'sche Schneidzeuge
für Schuhmacher.

Ich von der großen Auswahl und billigen Preisen aller Sohlen und Ledergattungen zu überzeugen. Stets lagernd sind **Sohlen** und verschiedene Gattungen **Rorduan**, verschiedene Sorten braune, glatte **Pittlinge** und **Kuhleder**. **Lackleder** schwarz, gelb (Heyl'sche Veloute) und ruffisch. Ferner führe ich für meine Schuhe schwarzes und gelbes **Chevreau**, amerikanisches **Farben-Kalb-Leder**, fleischige braune und schwarze **Kalbfelle**, **Gemsleder** schwarz und farbig, **Handschuhleder**, **Chrom-Satin**, **Hirsch- und Reh-felle**. **Futter-Schafleder**. Für Schuhmacher und Kürschner in rot, rosa, braun Havana, gelb, grün und Alaun. **Amerikanische Holznägel** in 12 Sorten, **Goldkleber** und **Extrakt, Werkzeuge** und die verschiedensten **Bedarfsartikel** für Schuhmacher.

In allen Artikeln sind streng solide Preise, um jeder soliden Konkurrenz mit Beruhigung entgegenzutreten zu können.

Für Kürschner
See h u n d e,
Amerikaner u. Syrom.

Hochachtungsvoll
Friedrich Binder.

Opintschen
im Großen und Kleinen.